

Karl, Vetterli, Vollmer, Wanner, Weyeneth, Wick, Wittenwiler, Wyss Paul, Wyss William, Zbinden, Zisyadis, Züger, Zwahlen, Zwygart (174)

Dagegen stimmen – Rejetent le projet:

Stalder (1)

Der Stimme enthalten sich – S'abstiennent:

Eggenberger, Weder Hansjürg (2)

Abwesend sind – Sont absents:

Blocher, Bonny, Bühler Gerold, Bundi, Caspar-Hutter, Cincera, Columberg, Ducret, Eggly, Eymann Christoph, Frey Claude, Leuenberger Moritz, Maspoli, Matthey, Mauch Ursula, Mühlemann, Neuenschwander, Pidoux, Scherrer Jürg, Schweingruber, Wiederkehr, Ziegler Jean (22)

Präsidentin, stimmt nicht – Présidente, ne vote pas:

Haller (1)

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

ander, Tschopp, Tschuppert Karl, Vetterli, Vollmer, Wanner, Weder Hansjürg, Weyeneth, Wick, Wittenwiler, Wyss Paul, Wyss William, Zbinden, Zisyadis, Züger, Zwahlen, Zwygart (163)

Dagegen stimmen – Rejetent le projet:

Allenspach, Bühler Simeon, Früh, Keller Rudolf (4)

Der Stimme enthalten sich – S'abstiennent:

Friderici Charles, Mamie, Narbel (3)

Abwesend sind – Sont absents:

Blocher, Bonny, Brunner Christiane, Bühler Gerold, Bundi, Caspar-Hutter, Cincera, Columberg, Ducret, Eggly, Eymann Christoph, von Felten, Frey Claude, Gonseth, Hildbrand, Leuenberger Moritz, Maeder, Maspoli, Matthey, Mauch Ursula, Mühlemann, Neuenschwander, Pidoux, Rechsteiner, Savary, Scherrer Jürg, Schweingruber, Wiederkehr, Ziegler Jean (29)

Präsidentin, stimmt nicht – Présidente, ne vote pas:

Haller (1)

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

93.049

Verkehr mit Edelmetallen und Edelmetallwaren. Bundesgesetz. Revision

Loi sur le contrôle des métaux précieux. Révision

Siehe Seite 935 hiervor – Voir page 935 ci-devant

Beschluss des Ständerates vom 13. Juni 1994
Décision du Conseil des Etats du 13 juin 1994

93.068

Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel. Bundesbeschluss. Änderung

Coopérative suisse des céréales et matières fourragères. Modification de l'arrêté

Siehe Seite 959 hiervor – Voir page 959 ci-devant

Beschluss des Ständerates vom 17. Juni 1994
Décision du Conseil des Etats du 17 juin 1994

Namentliche Schlussabstimmung Vote final, par appel nominal

Für Annahme des Entwurfes stimmen – Acceptent le projet:

Aguet, Aregger, Aubry, Bär, Baumann, Baumberger, Bäumlín, Béguelin, Berger, Bezzola, Binder, Bircher Peter, Bischof, Blatter, Bodenmann, Borel François, Borer Roland, Borradori, Bortoluzzi, Brügger Cyrill, Bühlmann, Bürgi, Caccia, Camponovo, Carobbio, Cavadini Adriano, Chevallaz, Comby, Couchepin, Daepf, Danuser, Darbellay, de Dardel, David, Deiss, Dettling, Diener, Dormann, Dreher, Dünki, Duvoisin, Eggenberger, Engler, Epiney, Fankhauser, Fasel, Fehr, Fischer-Häggingen, Fischer-Seengen, Fischer-Sursee, Frey Walter, Fritschi Oscar, Giezendanner, Giger, Gobet, Goll, Graber, Grendelmeier, Gros Jean-Michel, Gross Andreas, Grossenbacher, Gysin, Haering Binder, Hafner Rudolf, Hafner Ursula, Hämmerle, Hari, Heberlein, Hegetschweiler, Herczog, Hess Otto, Hess Peter, Hollenstein, Hubacher, Iten Joseph, Jaeger, Jäggi Paul, Jeanprêtre, Jenni Peter, Jöri, Keller Anton, Kern, Kühne, Ledergerber, Leemann, Lepori Bonetti, Leu Josef, Leuba, Leuenberger Ernst, Loeb François, Maitre, Marti Werner, Mauch Rolf, Maurer, Meier Hans, Meier Samuel, Meyer Theo, Miesch, Misteli, Moser, Müller, Nabholz, Nebiker, Oehler, Ostermann, Perey, Philipona, Pini, Poncet, Raggenbass, Rebeaud, Reimann Maximilian, Robert, Rohrbasser, Ruckstuhl, Ruf, Ruffy, Rutishauser, Rychen, Sandoz, Scherrer Werner, Scheurer Rémy, Schmid Peter, Schmidhalter, Schmied Walter, Schneider, Schwab, Segmüller, Seiler Hanspeter, Seiler Rolf, Sieber, Spielmann, Spoerry, Stalder, Stamm Judith, Stamm Luzi, Steffen, Steiger Hans, Steinegger, Steinemann, Steiner Rudolf, Strahm Rudolf, Stucky, Suter, Theubet, Thür, Tschäppät Alex-

Namentliche Schlussabstimmung Vote final, par appel nominal

Für Annahme des Entwurfes stimmen – Acceptent le projet:

Aguet, Allenspach, Aregger, Aubry, Bär, Baumberger, Berger, Bezzola, Binder, Bircher Peter, Bischof, Blatter, Borer Roland, Borradori, Bortoluzzi, Bühler Simeon, Bürgi, Caccia, Campionovo, Cavadini Adriano, Chevallaz, Comby, Couchepin, Daepf, Darbellay, David, Deiss, Dettling, Dormann, Engler, Fasel, Fehr, Fischer-Häggingen, Fischer-Seengen, Fischer-Sursee, Frey Walter, Friderici Charles, Fritschi Oscar, Früh, Giezendanner, Giger, Gobet, Gros Jean-Michel, Grossenbacher, Gysin, Hari, Heberlein, Hegetschweiler, Hess Otto, Hess Peter, Hildbrand, Iten Joseph, Jäggi Paul, Jenni Peter, Keller Anton, Kern, Kühne, Lepori Bonetti, Leu Josef, Leuba, Loeb François, Maitre, Maurer, Meier Hans, Miesch, Moser, Müller, Nabholz, Narbel, Nebiker, Oehler, Ostermann, Perey, Philipona, Pini, Raggenbass, Rebeaud, Reimann Maximilian, Robert, Rohrbasser, Ruckstuhl, Ruf, Rutishauser, Rychen, Sandoz, Savary, Scherrer Werner, Scheurer Rémy, Schmidhalter, Schmied Walter, Schneider, Schwab, Segmüller, Seiler Hanspeter, Seiler Rolf, Spoerry, Stamm Judith, Stamm Luzi, Steffen, Steinegger, Steiner Rudolf, Stucky, Suter, Theubet, Thür, Tschopp, Tschuppert Karl, Vetterli, Wanner, Wick, Wittenwiler, Wyss Paul, Wyss William (113)

Dagegen stimmen – Rejetent le projet:

Bäumlín, Bodenmann, Borel François, Brügger Cyrill, Carobbio, Danuser, de Dardel, Diener, Dreher, Eggenberger, Epiney, Fankhauser, von Felten, Goll, Gross Andreas, Haering Binder, Hafner Ursula, Hämmerle, Herczog, Hubacher, Jöri,

Keller Rudolf, Ledergerber, Leemann, Leuenberger Ernst, Leuenberger Moritz, Marti Werner, Mauch Ursula, Sieber, Spielmann, Stalder, Steinemann, Strahm Rudolf, Tschäppät Alexander, Vollmer, Weyeneh, Zbinden, Zisyadis, Züger, Zwahlen (40)

Der Stimme enthalten sich – S'abstiennent:

Baumann, Béguelin, Bühlmann, Dünki, Duvoisin, Gonseth, Graber, Grendelmeier, Hafner Rudolf, Hollenstein, Jaeger, Jeanprêtre, Maeder, Mamie, Mauch Rolf, Meier Samuel, Meyer Theo, Misteli, Poncet, Ruffy, Schmid Peter, Steiger Hans, Weder Hansjürg, Zwygart (24)

Abwesend sind – Sont absents:

Blocher, Bonny, Brunner Christiane, Bühler Gerold, Bundi, Caspar-Hutter, Cincera, Columberg, Ducret, Eggly, Eymann Christoph, Frey Claude, Maspoli, Matthey, Mühlemann, Neuschwander, Pidoux, Rechsteiner, Scherrer Jürg, Schwein-gruber, Wiederkehr, Ziegler Jean (22)

Präsidentin, stimmt nicht – Présidente, ne vote pas:

Haller (1)

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

Präsidentin: Wir haben eine ganze Reihe von Verabschiedungen vorzunehmen: von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Hintergrund sowie von Mitgliedern unseres Rates.

Frau Alice Allenbach tritt nach über 25 Dienstjahren in den Parlamentsdiensten in den Ruhestand. Sie wirkte während diesen Jahren im Dienst für das Amtliche Bulletin, in der Dokumentationszentrale und kümmerte sich zuletzt um unsere Reisen ins Ausland. Wir danken Frau Allenbach für ihren grossen Arbeits-einsatz im Dienste des Parlaments und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute. *(Beifall)*

Frau Annina Hornauer hat während 10 Jahren im Dienst für das Amtliche Bulletin mit viel Geduld unsere Voten redigiert, was nicht immer ein Vergnügen gewesen sein dürfte. Sie verlässt die Parlamentsdienste, Bern und die Schweiz aus persönlichen Gründen. Wir danken Frau Hornauer für ihren Einsatz zugunsten des Parlaments. *(Beifall)*

Herr Dr. Philippe Mastronardi verlässt die Parlamentsdienste auf Ende September dieses Jahres, um eine Professur an der Hochschule St. Gallen zu übernehmen. Herr Mastronardi hat dem Parlament während 16 Jahren als der Sekretär der Geschäftsprüfungskommissionen gedient. Mit seiner enormen Schaffenskraft, seiner Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit, vor allem aber mit seiner aussergewöhnlichen Fachkompetenz und seinem hohen Engagement für die Kompetenzen des Parlaments als eines demokratischen Organs hat er unsere Kontrollarbeit wesentlich mitgeprägt. Die hohe Qualität der zahlreichen GPK-Berichte und -Analysen hat die Bundesversammlung weitgehend Herrn Mastronardi zu verdanken. Wir danken Herrn Dr. Mastronardi für seinen unermüdlichen Einsatz. Wir wünschen ihm für seine neue berufliche Tätigkeit wie auch persönlich viel Glück und Erfolg. *(Grosser Beifall)*

Wir verabschieden uns heute von unserer Kollegin Susanna Daepf und den beiden Kollegen Paul Wyss und Laurent Rebeaud. Sie sind heute zum letzten Mal als Ratsmitglieder unter uns.

Die ehemalige Hauswirtschafts- und Seminarlehrerin Susanna Daepf ist 1988 als erste Bäuerin in den Nationalrat gewählt worden. Während ihrer Amtszeit engagierte sie sich insbesondere in den Bereichen Agrar-, Sozial- und Bildungspolitik. Unsere Kollegin war Mitglied der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur sowie der Kommission für Gesundheit und Umwelt. Als Präsidentin des Verbandes Bernischer Landfrauenvereine, als Vizepräsidentin der SVP des Kantons Bern und auch als Nationalrätin war es ihr stets ein wichtiges Anliegen, Frauen für die Mitarbeit in der Politik zu motivieren. Wir danken unserer Kollegin Susanna Daepf herzlich für ihr

engagiertes politisches Wirken und verabschieden sie mit den besten Wünschen für die Zukunft. *(Beifall)*

Nach 17jähriger Amtstätigkeit im Nationalrat hat unser Kollege Paul Wyss seine Demission eingereicht. Ende letzten Jahres hat er sich als Direktor der Basler Handelskammer zurückgezogen, um sich ganz seiner neuen Aufgabe als Vorsitzender der Geschäftsleitung der Messe Basel widmen zu können. Eine beachtliche Sachkompetenz hat unser Kollege nicht nur in der Wirtschafts-, Militär- und Sicherheitspolitik bewiesen, sondern auch in den Bereichen Verkehrs- und Energiepolitik sowie Umweltschutz. Als Efta-Parlamentarier zeigte er grosses Interesse an Europafragen. Erfolgreich wurde eine von ihm eingereichte Motion zur Einberufung einer europäischen Energiekonferenz einstimmig überwiesen. Unser Kollege Paul Wyss war während zwei Jahren Präsident der ständigen Militärkommission. Er setzte sich insbesondere für die Überprüfung der schweizerischen Friedens- und Sicherheitspolitik ein. Wir danken auch ihm sehr herzlich für seine langjährige Mitarbeit in unserem Rat und entbieten ihm unsere besten Wünsche für die Zukunft. *(Beifall)*

Unser Kollege Laurent Rebeaud trat 1983 als zweiter Vertreter der Grünen in unseren Rat ein. Laurent Rebeaud hat sich als Journalist einen Namen gemacht. Sein Essai über «La Suisse, une démocratie en panne» hatte 1978 die Aufmerksamkeit breiter Kreise auf sich gezogen. Darin wies er mit viel Geschick auf die Unzulänglichkeiten unseres politischen Systems hin. Er konnte sich in seiner Bewegung viel Gehör verschaffen und hat sich in unserem Rat durch sein grosses Engagement ausgezeichnet. Er ist uns besonders als Berichterstatter zum Gewässerschutzgesetz in guter Erinnerung. Als Präsident der Redaktionskommission der beiden Räte setzte er sich für sein Anliegen ein, gegen die Deutschschweizer Beeinflussung des Französischen anzukämpfen. Laurent Rebeaud hat unsere Arbeit durch die Klarheit seiner Vorstösse geprägt. Er wird über alle Fraktionsgrenzen hinweg geschätzt für sein consequentes Denken und die engagierte Art, seine Überzeugung zum Ausdruck zu bringen und sie auch mit Andersdenkenden zu diskutieren. Auch ihm wünschen wir alles Gute für die Zukunft. *(Beifall)*

Zum Schluss der Session: Wir sind vor allem in der zweiten Hälfte der Session mit der Behandlung der Geschäfte sehr gut vorangekommen. Nicht behandelt haben wir, entgegen der ursprünglichen Absicht, das Bundesgesetz über die politischen Rechte, die beiden Berichte betreffend den Europarat und den Bericht über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Ebenfalls nicht behandelt haben wir die Differenzen im Beschluss über eine Ausgabenbremse.

Wir müssen aber feststellen, dass wir kaum noch dazu kommen, persönliche Vorstösse zu behandeln. Wir haben eine klare Priorität gesetzt; es gehört sich auch so, dass zuerst die Geschäfte kommen und dann die persönlichen Vorstösse. Das ist etwas, das im Büro zweifellos über kurz oder lang diskutiert werden muss.

Ich möchte Ihnen für Ihre Mitarbeit in dieser Session danken. Ich wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen, Freunden und Freundinnen einen schönen Sommer und erkläre Sitzung und Session als geschlossen.

Schluss der Sitzung und der Session um 09.45 Uhr

Fin de la séance et de la session à 09 h 45

Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel. Bundesbeschluss. Änderung

Coopérative suisse des céréales et matières fourragères. Modification de l'arrêté

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1994
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	16
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	93.068
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.06.1994 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1252-1254
Page	
Pagina	
Ref. No	20 024 247

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.